

love yourself!

FUN
FACTORY

Zweiter Platz im erotischen Schreibwettbewerb

Von JOLIE-Leserin Imke

Sie gewinnt einen 100-Euro-Gutschein für den FUN FACTORY Online-Store.

Treffen am Windrad

Spätabends fiel ihr Zuhause die Decke auf den Kopf und sie beschloss den schönen Sommertag mit einem Spaziergang ausklingen zu lassen. Einmal den Kronsberg rauf und wieder runter, dachte sie, und dabei das Windrad umrunden. Sie schlüpfte in ihre Lieblingsturnschuhe, was zu ihrem kurzärmeligen Jeanskleid etwas ulkig aussah, aber sie rechnete nicht damit, so spät noch jemandem zu begegnen. Das Windrad konnte man schon von weitem sehen, aber es würde locker 20 Minuten dauern, bis sie dort war. Zügig ging sie voran und als sie näher kam, merkte sie, dass an dem kleinen Holztisch neben dem Windrad schon jemand saß. Ihr wurde etwas mulmig zumute, so ganz allein hier oben mit diesem Fremden und um die Uhrzeit. „Hoffentlich ist er kein Betrunkener oder ein Psychopath“, dachte sie sich. Doch als sie ihm knapp zunickte und „N' Abend“ sagte, antwortete er ganz gelassen: „Guten Abend, so spät noch allein unterwegs, keine Angst? Manchmal treiben sich hier komische Gestalten rum!“ „Muss ich Angst vor Ihnen haben“, fragte sie zurück. „Soll ich jetzt anfangen um Hilfe zu schreien?“ Er musste grinsen und sagte: „Nee, lassen Sie mal, ich tu nix. Außer man tut mir was. Ich hab mich bloß gelangweilt zu Hause und bei Vollmond ist es hier oben immer so schön friedlich!“ Der Kerl schien okay zu sein und es war ja nicht verboten hier noch zu sitzen. „Haste vielleicht ´ne Kippe für mich über, ich duz' dich jetzt einfach mal“, sagte sie, auf seine Zigarettenschachtel deutend, „wir sind doch wohl so ziemlich gleich alt.“ Sie setzte sich mit auf die Bank, nahm eine Zigarette aus der Schachtel, die er ihr hinhielt und ließ sich Feuer geben. „Es ist tatsächlich sehr schön hier bei Vollmond, ich war bis jetzt nur tagsüber hier“, erzählte sie ihm. „Aber du verwandelst dich nicht gleich in einen Werwolf, oder?“ Ernst antwortete er: „Nein, heute nicht, nur bei jedem dritten Vollmond.“ Sie kicherte und antwortete: „Glück gehabt, obwohl ... kennen gelernt hätte ich schon gern mal einen Werwolf.“ Er sah sie lange schweigend an: „Besser nicht, als Werwolf bin ich das reinste Sexmonster! Dann würde ich dir das Kleid aufreißen, den Slip zerfetzen und dich hier von hinten über den Tisch gebeugt nehmen, bis es hell wird!“

Nachdem er das gesagt hatte, herrschte eine knisternde Stille und ganz leise fragte sie: „Bist du dir sicher, dass das heute nicht der dritte Vollmond ist?“ und rutschte auf der Bank etwas näher zu ihm und sah ihn auffordernd an. Er zog mit einer Hand ihren Kopf zu sich heran, biss ihr vorsichtig in die Unterlippe und flüsterte: „Wer weiß...?“ Dann suchte seine Zunge ihre und sie küssten sich leidenschaftlich. Noch während des Kusses begann er ihr Kleid zu öffnen. Einen Moment dachte sie noch ‚Was mach ich hier‘, doch im nächsten begann sie schon ungeduldig den Knopf seiner Jeans zu öffnen. Er kam ihr zuvor, zog sie von der Bank hoch und setzte sie auf den Tisch, drückte ihren Rücken nach hinten, so dass sie auf dem Tisch lag und zog ihr den Slip von den Hüften. Er spreizte ihre Beine und beugte sich vor, sie

FUN FACTORY GmbH Auf dem Dreieck 2-4 28197 Bremen Germany Fon +49 (0) 421/520.76-0 Fax -290
info@funfactory.de
Sparkasse Bremen BLZ 290 501 01 Konto 1064 260 IBAN DE 25 2905 0101 0001 0642 60 BIC SBRE DE 22
Postbank Hamburg BLZ 200 100 20 Konto 8 613 201
Handesregister AG Bremen HRB 20128 / Gerichtstand Bremen Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Dirk Bauer USt Id DE
216586951

war rasiert bis auf einen schmalen Streifen. Seine Zunge teilte ihre Schamlippen und stieß in sie hinein. Sie wand sich stöhnend auf dem Tisch und genoss die Zunge, die sie so intensiv leckte. Sie griff in seine Haare und hob seinen Kopf, sah ihm dabei zu, wie er sie mit seiner Zunge verwöhnte. Plötzlich zog er sich zurück und war über ihr, sein nasser Kuss schmeckte nach ihr. „Komm, dreh dich um und beug dich über den Tisch.“ Sie drehte sich und stand mit gespreizten Beinen und dem Rücken zu ihm vorm Tisch. Über die Schulter sah sie, wie er seine Jeans öffnete und in die Knie schob. Sein Schwanz stand senkrecht empor und im nächsten Moment drang er langsam von hinten in sie ein. „Jaaahh, mmhh“, stöhnte er, „du bist so eng und heiß, das ist geil.“ Ganz langsam begann er sein Tempo zu steigern, seine Stöße wurden härter und fordernder.

Sie hielt sich am Tisch fest, streckte ihm ihren Po soweit entgegen wie sie konnte und genoss es, so von ihm ausgefüllt zu sein. Mit seinen Händen an ihren Hüften bestimmte er das Tempo, und als er kurz innehielt, stöhnte sie: „Mmmhh, nicht aufhören, bitte!“. Er ließ sie einige Augenblicke zappeln, stieß nur halb in sie hinein und zog sich gleich darauf zurück, bis sie ihn anbettelte, ihr alles zu geben. Das ließ er sich nicht zweimal sagen. Seine Stöße wurden heftiger, er war kurz davor. Auch sie merkte die Hitze in ihrem Unterkörper aufsteigen. Als er schließlich heftig zuckend in ihr kam, durchfahren auch sie diese geilen Wellen. Eine Weile verharrten sie keuchend übereinander, bis er sich langsam aus ihr löste. Er zog sie vom Tisch, drehte sie herum, küsste sie sanft und raunte ihr ins Ohr: „Für dich werd' ich auch jeden Vollmond zum Werwolf!“ Sie lächelte und schnurrte nur: „Jetzt, wo ich weiß, wo ich dich finde...“

Juroren-Meinung zu Platz 2:

Sexpertin Beatrice Poschenrieder sagt:

Ich mag den Dreh der Geschichte. Es ist eine richtige Story mit Anfang, Ende, Entwicklung, Spannung, Witz – und die Erotik finde ich heiß! Mir ist nur der Schluss etwas zu lieb geraten.

Heike Gerhard von JOLIE sagt:

Die Geschichte ist erotisch, witzig und leicht geschrieben, sehr authentisch, der Ort ist mal was anderes, alles ist nachvollziehbar. Ich persönlich mag das Ende. Ich finde es einen netten, lustigen, vielversprechenden Ausstieg. Nur die Erotik kommt mir im Gegensatz zu Platz 1 ein bisschen zu kurz.